



erzielt wurden, dauerhafte Lösungen zur Beilegung der bewaffneten Konflikte Afrikas zu finden und den Kontinent auf den Weg zur Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung im Einklang mit der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung sowie der Agenda 2063 der Afrikanischen Union, die das Entwicklungskonzept Afrikas darstellt, zu führen.

Der Sicherheitsrat würdigt den wachsenden Beitrag der Afrikanischen Union zur Wahrung des Friedens und der Sicherheit und ihre anhaltenden Anstrengungen zur Erweiterung der friedenssichernden Rolle der Afrikanischen Union und der subregionalen Organisationen in Übereinstimmung mit den Resolutionen und Beschlüssen des

---

Der Sicherheitsrat legt den Vereinten Nationen und der Afrikanischen Union auch weiterhin nahe, sich verstärkt darum zu bemühen, ihre Aktivitäten über das gesamte Spektrum der möglichen Reaktionen auf Konflikte hinweg – von der Prävention und der Vermittlung über die Friedenssicherung und die Friedenskonsolidierung hin zur Wiederherstellung und Entwicklung nach Konflikten – in gegenseitiger Unterstützung zu koordinieren, entsprechend ihrem Gemeinsamen Rahmen für eine verstärkte Friedens- und Sicherheitspartnerschaft und insbesondere wenn es darum geht, eine wirksame Durchführung von Friedensabkommen durch die kriegführenden Konfliktparteien zu gewährleisten, und betont in dieser Hinsicht die Notwendigkeit, den strategischen Dialog, Partnerschaften und einen regelmäßigeren Austausch von Meinungen, Analysen und Informationen auf Arbeitsebene weiter zu stärken, um Kapazitäten bei den Instrumenten der vorbeugenden Diplomatie auszubauen, potenzielle und bestehende Kapazitäten und Fähigkeiten zu stärken und einzusetzen, insbesondere über die regionalen politischen Büros der Vereinten Nationen, und zur Kohärenz und Integration ihrer Bemühungen im Bereich der vorbeugenden Diplomatie beizutragen, unter anderem durch Vermittlung und über die Guten Dienste des Generalsekretärs, einschließlich Koordinierung zwischen den Sondergesandten der beiden Organisationen, soweit angezeigt.

Der Sicherheitsrat nimmt mit Dank Kenntnis von den Fortschritten bei den Bemühungen des Generalsekretärs zur Mobilisierung aller Partner und Interessenträger, einschließlich der Afrikanischen Union, für eine wirksamere Friedenssicherung durch die Vereinten Nationen über die Initiative des Generalsekretärs „Action for Peacekeeping“ (Aktion für Friedenssicherung), die dem Schutz und der Sicherheit der Friedenssicherungskräfte, der Förderung politischer Lösungen, der Förderung der Agenda für Frauen und Frieden und Sicherheit, der Stärkung des Schutzes von Zivilpersonen, der Förderung wirksamer Leistung und Rechenschaftspflicht, der Verstärkung der Wirkung der Friedenssicherung auf die Friedenskonsolidierung und die Aufrechterhaltung des Friedens, der Verbesserung von Partnerschaften im Bereich der Friedenssicherung und der Verbesserung des Verhaltens von Friedenssicherungseinsätzen und -personal hohe Bedeutung beimisst.

Der Sicherheitsrat bekundet seine tiefe Besorgnis über ernste und anhaltende Vorwürfe sexueller Ausbeutung und sexuellen Missbrauchs durch Friedenssicherungskräfte der Vereinten Nationen und nach einem Mandat des Sicherheitsrats ermächtigte, nicht den Vereinten Nationen angehörende Kräfte, einschließlich Militär-, Zivil-

tionen, einschließlich der Afrikanischen Union, zur Zusammenarbeit, um auf eine stärkere Mitwirkung und größere Rolle von Frauen bei Friedenssicherungseinsätzen hinzuwirken.

Der Sicherheitsrat bekundet seine Bereitschaft, seine Kooperation und Zusammenarbeit mit dem Friedens- und Sicherheitsrat der Afrikanischen Union in Fragen des Friedens und der Sicherheit in Afrika aufbauend auf den jährlichen Gemeinsamen Konsultativtagungen zwischen seinen Mitgliedern und den Mitgliedern des Friedens- und Sicherheitsrats der Afrikanischen Union fortzusetzen.

Der Sicherheitsrat bekräftigt die wichtige Rolle von Frauen und jungen Menschen bei der Verhütung und Beilegung von Konflikten und bei der Friedenskonsolidierung sowie in Postkonfliktsituationen und legt den Vereinten Nationen und der Afrikanischen Union nahe, ihre jährlichen Konsultationen auch weiterhin dazu zu nutzen, die Umsetzung der Agenda für Frauen und Frieden und Sicherheit in ihrem jeweiligen spezifischen Kontext und die Zusammenarbeit und den Austausch bewährter Verfahren bei der Umsetzung der Agenda zu fördern, wie von den regionalen und subregionalen Organisationen gefordert.

Der Sicherheitsrat bekräftigt, dass junge Menschen einen wichtigen und positiven Beitrag zu den Bemühungen zur Wahrung und Förderung des Friedens und der Sicherheit sowie zur Verhütung und Beilegung von Konflikten leisten und so entscheidend zur Nachhaltigkeit, zur Inklusivität und zum Erfolg von Friedenssicherungs- und Friedenskonsolidierungsbemühungen beitragen können.

Der Sicherheitsrat betont außerdem, dass ein gemeinsames Handeln der Vereinten Nationen und der Afrikanischen Union erforderlich ist, um sexuelle Gewalt in bewaffneten Konflikten und Postkonfliktsituationen zu beenden, und betont, wie wichtig die vollständige Durchführung der in den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats genannten Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung sexueller Gewalt in Konflikten ist.

Der Sicherheitsrat betont, wie wichtig es ist, gegen die grundlegenden Ursachen und Triebkräfte der Konflikte in Afrika vorzugehen, und fordert alle Interessenträger auf, verstärkte Anstrengungen zur Verwirklichung der in der Agenda 2063 der Afri-